

DLRG taucht unter in Berlin

Vereine: Rüsselsheimer Ortsgruppe reist zur Fortbildung im Tauchturm in die Hauptstadt

Die Taucher der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Rüsselsheim verbrachten ein Fortbildungswochenende in Berlin. Dort betreibt die DLRG eine Bundeslehr- und Forschungsanstalt mit einem weltweit einzigartigen Tauchturm. Der wassergefüllte Turm ist acht Meter tief, angeschlossen ist eine Druckkammer, mit der Tieftauchgänge bis in 50 Meter Tiefe simuliert werden.

Zunächst machten sich die Einsatztaucher bei einem

Tauchgang ohne Druck mit dem Turm vertraut. Abgesichert von zwei Tauchern mit Pressluftgeräten, trainierten die anderen Taucher ihre Fähigkeiten im Freitauchen, also im Abtauchen ohne Tauchgerät. Verschiedene auf dem Grund des Beckens zu bewältigende Aufgaben stellten hohe Anforderungen an Luftmanagement und Arbeitstechnik der Taucher.

Am darauf folgenden Tag simulierten die DLRG-ler einen Tieftauchgang auf 50 Meter. So tief tauchen die Einsatztaucher normalerweise nicht, da dies im heimischen Freigewässer mit erheblichen Gefahren verbunden ist. Doch unter kontrollierten Bedingungen im videoüberwachten Tauchturm, ist ein solcher Tauchgang sehr lehrreich. Die Taucher spürten, wie die Atemluft wegen des hohen Drucks dichter wird und damit der Atemwiderstand steigt. Außerdem sinkt die Konzentration und die Koordination ist stark eingeschränkt, die Taucher können Anzeichen eines sogenannten Tiefenrausches feststellen.

Ein weiterer Punkt war der Anatomieunterricht. Mit der Funktionsweise des menschlichen Körpers beschäftigen sich die Einsatztaucher während ihrer Ausbildung ausführlich. Am Institut für Rechtsmedizin in Berlin hatten sie die Möglichkeit, ihre Anatomiekenntnisse zu vertiefen. Bei einer Obduktion konnten sich die Taucher die Organe, die sie sonst nur von Abbildungen oder Fotos kannten, in der Realität ansehen. Obwohl dies manchen Teilnehmer viel Überwindung kostete, waren sich hinterher alle einig, dass es sehr interessant und lehrreich war.



Tauchgänge auf 50 Meter simuliert der Tauchturm mit Druckkammer in Berlin, den die DLRG-Taucher aus Rüsselsheim auf ihrer Fortbildungsreise nutzen. Foto: Echo

TICKER: Nachrichten

06: 58 | Bangkok. Ruhige N:

06: 53 | Berlin. Bafög-Erhö:

06: 18 | Osnabrück. EU-Kon Grundrechte nicht verletzen

| Alle Meldungen anzeigen |

WETTER: Heute Morgen

Ort wählen <<< 

Darmstadt aktuell:

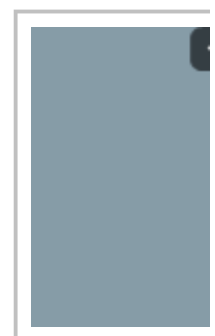
Wolkig, 22°C

| Mehr Wetter |

ANZEIGE



AUSBILDUNGSINFOTAG 20



Da die Rüsselsheimer für ihre Berlin-Fahrt ein verlängertes Wochenende gewählt hatten, blieb neben den Fortbildungseinheiten noch genug Zeit, um die Sehenswürdigkeiten Berlins zu besichtigen. Besonders die Gedenkstätte Berliner Mauer sowie das ehemalige Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen hinterließen bleibende Eindrücke.

|  Nach Oben |  Drucken |  Senden |  Bookmark |  Merken |

BEWERTUNGEN

Bitte melden Sie sich an, um den Artikel zu bewerten. | Anmelden |

Dieses Thema kann nicht kommentiert werden.

|  Nach oben |

[Zum Vergrößern](#)

MITTAGSTIPP



Aktuelle Mittagstisch-Angebote in Darmstadt

| Mehr |

FRAGE DER WOCHE

Ballack fällt für c oder Chance?

Ballacks Ausfall ist ein Problem für die Mannschaft. Jetzt müssen die anderen Spieler aufpassen und drauf haben. Dazu habe ich keine Einwände.

| Abstimmen |

REINKLICKEN. STÖBERN. FOLGEN.



| Mehr |

KLEBEN: DIE CHILI-WM-PARTY

Die WM steht vor der Tür, und in der Chili-Redaktion ist das Sammelfieber ausgebrochen. | Mehr |

ANZEIGE

